

Auch auf Sand – Medaillen am laufenden Band...

Nach einer überaus erfolgreichen Hallensaison – zahlreiche vordere und vorderste Plätze bei Bundes- und Landesbewerben wurden bereits in obenstehenden Berichten gewürdigt – gelang es den verschiedensten Volleyballteams unserer Schule auch auf Sand, ihre große technische, athletische und spielerische Klasse unter Beweis zu stellen.

So qualifizierten sich heuer sowohl unser Unterstufen- als auch unser Oberstufenteam als Landes- bzw. Vizelandesmeister für das Bundesfinale im Schulbeach-Cup, das bei besten äußeren sowie organisatorischen Bedingungen Mitte Juni auf den Beachvolleyballanlagen in Hartberg stattfand. In diesem Mannschaftsbewerb, bei dem sich jeweils ein Mädchen-, Burschen- sowie Mixed-Team eines Bundeslandes gegenüberstehen, gelang es unserer Unterstufenauswahl ohne Niederlage bis ins Finale vorzudringen. Dort glückte bei äußerst windigen Verhältnissen nach einer hervorragenden taktischen und spielerischen Leistung ein deutlicher 3:0 Erfolg gegen das körperlich ungemein starke Team aus Oberösterreich. Und damit war in diesem Schuljahr der 2. Bundesmeistertitel in dieser Altersklasse fixiert. Im Turnier der Oberstufe lief es nicht ganz so gut; die letztendlich sicher errungene Bronzemedaille kann sich dennoch sehen lassen. Nach einem zweiten Platz in der Vorrunde, in deren Verlauf der spätere Bundesmeister Salzburg niedrigerungen werden konnte, ging das Kreuzspiel gegen Steiermark 1 knapp mit 2:1 verloren. Das aus dieser Niederlage resultierende „kleine“ Finale gegen die Auswahl aus Vorarlberg dominierten unsere Beachgirls und –boys klar, womit wiederum ein Stockerlplatz bei Bundesmeisterschaften an unsere Schule ging.

Herzliche Gratulation an die beiden von den Spartentrainern Nicole Scharf und Philipp Mörth bestens eingestellten Beachvolleyballteams unserer Schule.

Prof. Mag. Philipp Mörth

